

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Zwischenprüfung 2017

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts-
und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: Rechtsanwendung

Dauer: 60 Minuten

Prüf.-Nr.: _____

Hilfsmittel: Gesetze

Erreichbare Punkte: 100

(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 10 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

1. Aufgabe

(9 Punkte)

Die Bürovorsteherin der Kanzlei Sommer hat vor zwei Wochen per Post ein persönliches Angebot über Druckerpapier von einem neuen Lieferanten erhalten.

1.1 Dieses Angebot des Lieferanten enthält die Formulierung: „*solange der Vorrat reicht*.“ Was bedeutet diese Formulierung? Erklären Sie.

1.2 Der Auszubildende Stefan bestellt im Auftrag der Bürovorsteherin.
Kommt durch Stefans Bestellung automatisch ein Kaufvertrag zustande?
Begründen Sie.

- 1.3 Der Lieferant nennt in seinem Angebot keine Lieferzeit. Bei der Auftragsbestätigung wird diese auch nicht genannt. Wann muss er liefern (gesetzliche Regelung)?
- 1.4 Dem Kaufvertrag liegen die AGB des Lieferanten zugrunde.
Erklären Sie: a) was AGBs sind und
 b) welchem Zweck sie dienen.

2. Aufgabe

(11 Punkte)

Die Bürovorsteherin bespricht mit Stefan seine wöchentliche Arbeitszeit. Stefan ist am 20.02.2017 siebzehn Jahre alt geworden. Als Auszubildender besucht er jeweils montags und mittwochs von 8 Uhr bis 13 Uhr die Berufsschule, die Wegezeit zwischen der Berufsschule und der Kanzlei beträgt eine Stunde.

2.1 Welches Gesetz ist für Stefans Arbeitszeiten maßgeblich?

2.2 Darf Stefan an beiden Berufsschultagen nachmittags in der Kanzlei beschäftigt werden?

2.3 Mit wie viel Stunden wird der Besuch der Berufsschule insgesamt auf die wöchentliche Arbeitszeit angerechnet, wenn Stefan montagnachmittags noch in der Kanzlei eingesetzt wird?

Prüfungsfach: Rechtsanwendung**Prüf.-Nr.** _____

2.4 Nach wie vielen Arbeitsstunden muss einem minderjährigen Auszubildenden, wie Stefan, spätestens eine Pause gewährt werden?

2.5 Wie viele Urlaubstage stehen Stefan für das Jahr 2017 nach der gesetzlichen Regelung zu?

2.6 Da in der Woche vom 01.10. – 05.10. viele Kollegen Urlaub haben, verlangt Stefans Chef, dass er in dieser Woche nicht in die Berufsschule geht. Ist dies rechtens? Begründen Sie und nennen Sie auch die gesetzliche Grundlage (Angabe des Paragraphen ist nicht erforderlich).

3. Aufgabe

(8 Punkte)

Stefans Ausbildungskanzlei wurde renoviert und es wurden verschiedene Einrichtungsgegenstände neu gekauft. Leider entsprechen nicht alle Gegenstände den Erwartungen. Entscheiden Sie jeweils:

a) welche Art von Sachmangel und
b) welche Art von Mangel bzgl. der Erkennbarkeit vorliegt.

3.1 Bei dem neuen Tisch für den Aufenthaltsraum biegt sich die Platte, sobald alle Angestellten ihr Mittagessen ausgepackt und auf den Tisch gestellt haben.

a) _____ b) _____

3.2 Das Polster eines Stuhles ist gelb und nicht wie die der anderen orange.

a) _____ b) _____

3.3 Bei einem Regal fehlt ein Einlegeboden.

a) _____ b) _____

3.4 Das TV-Schränkchen für den Fernseher bricht zusammen, da der Monteur vergessen hat, die Schrauben fest zu drehen.

a) _____ b) _____

4. Aufgabe

(15 Punkte)

In Stefans Familie tätigen heute verschiedene Familienmitglieder die folgenden Rechtsgeschäfte.

Entscheiden Sie jeweils mit Begründung, ob die Rechtsgeschäfte voll gültig, anfechtbar oder nichtig sind.

- 4.1 Seine Schwester Alina, 28 Jahre, hat sich vor zwei Wochen eine neue Hose in Gr. 38 gekauft. Sie war der festen Überzeugung, dass ihr diese nach einer 14-tägigen Diät passt. Heute muss sie enttäuscht feststellen, dass dies nicht der Fall ist.

- 4.2 Sein Bruder Kalle, 16 Jahre, kauft sich einen neuen Motorroller, um damit jeden Morgen in die Schule fahren zu können.

- 4.3 Seine Schwester Beatrice, 18 Jahre, hat soeben mündlich ihren Ausbildungsvertrag fristgerecht gekündigt.

- 4.4 Stefans Vater möchte sein altes Auto für 2.000 € an seinen Nachbarn verkaufen. In den Kaufvertrag trägt er 200 € ein. Sein Nachbar beruft sich auf den Vertrag und möchte nur 200 € zahlen.

- 4.5 Stefans fünfjährige Nichte Sofia wird von ihrer Großmutter zum Bäcker nebenan geschickt, um dort ein Brot für sie zu kaufen.

6. Aufgabe

(12 Punkte)

Im Berufsschulunterricht hat Stefan den Unterschied zwischen natürlichen und juristischen Personen sowie deren Rechts- und Geschäftsfähigkeit kennengelernt.

6.1 Kreuzen Sie Zutreffendes an:

	Natürliche Person	Juristische Person des Privatrechts	Juristische Person des öffentlichen Rechts	weder juristische, noch natürliche Person
Raiffeisenbank Ebsdorfergrund eG				
BMW AG München				
Leo Schmidt, 21 Jahre, wegen Drogensucht unter Betreuung gestellt				
Pauli, der Dackel von Frau Bob				
Britta, 19 Jahre, Rechtsanwaltsfachangestellte				
Männergesangverein Frohsinn e.V.				
die 4-jährige Maria				
Stadt Heidelberg				
der Staatsanwalt Kalle Knallhart				

6.2 Die Stadt Frankfurt erbt von Rudi Rüssel 1.000.000,00 Euro. Ist dies rechtlich möglich? Begründen Sie.

7. Aufgabe

(14 Punkte)

In Stefans Ausbildungskanzlei erscheint die neue Mandantin Frau Schmidt und berichtet von folgendem Sachverhalt, für den sie anwaltliche Hilfe benötigt:

Frau Schmidt war mit ihrem kleinen Terrier-Mischling spazieren, als dieser vom freilaufenden Schäferhund ihres Nachbarn Meyer angegriffen wurde. Der Schäferhund des Nachbarn Meyer war in Begleitung von dessen Ehefrau, welche offensichtlich jedoch keine Kontrolle über den Hund ihres Mannes hatte. Der Schäferhund verbiss sich derart in dem kleinen Terrier-Mischling von Frau Schmidt, dass es nach Auskunft der behandelnden Tierärzte ein Wunder sei, dass der Hund von Frau Schmidt diesen Angriff überhaupt überlebt hat. Frau Schmidt sind durch den Angriff des Schäferhundes Tierarztkosten in Höhe von 633,89 € sowie Kosten für Medikamente und Verbandsmaterial in Höhe von 74,22 € entstanden. Aus diesem Grund hat Frau Schmidt ihren Nachbarn bereits zweimal zur Kostenübernahme oder alternativ zur Mitteilung der Daten der Tierhalter-Haftpflichtversicherung aufgefordert.

Herr Meyer jedoch meint, er könne ja schließlich nichts dafür, dass sein Schäferhund den Mischling von Frau Schmidt nicht leiden könne und daher angegriffen habe, so dass dieser keinerlei Haftung und Kostentragungspflicht seinerseits erkennen könne.

Frau Schmidt erteilt ihrer Kanzlei daher den Auftrag, Herrn Meyer aufzuzeigen, aufgrund welcher Rechtsgrundlage er die ihr entstanden Kosten zu tragen hat.

- 7.1 Skizzieren Sie den wesentlichen Inhalt des Aufforderungsschreibens mit Hilfe von 5 Stichpunkten.

- 7.2 Fügen Sie dem Aufforderungsschreiben die entsprechende Kostennote des Rechtsanwalts bei.

8. Aufgabe

(6 Punkte)

Für die morgige Klassenarbeit in LF1 muss Stefan Unterschiede zwischen öffentlichem und privatem Recht kennen. Erläutern Sie diese.